

«Wir wollen On- und Offline verzahnen»

Inmitten von Ladelisterben investiert die Schaffhauser Firma Betz in den Detailhandel vor Ort. Gleichzeitig gehört das Möbelfachgeschäft zu den Pionieren im Bereich E-Commerce von Designermöbeln und plant Innenausbauten.

Jeannette Vogel

SCHAFFHAUSEN. Der Raum hat loftartige Ausmasse. Und alles ist neu, die Küche, das Bad, die Galerie. Die Deckenbeleuchtung wurde bereits installiert, aber das Parkett im Wohnzimmer ist noch nicht fertig verlegt. Es wird gehämmert und gebohrt, der Lärmpegel ist hoch. Im Raum-im-Raum ist davon aber fast nichts zu hören. Diese verglaste Insel, in der die Akustikvorhänge auf Knopfdruck lautlos den Wänden entlang gleiten, ist das Sitzungszimmer der Firma Betz. «Wir haben es selbst designt», sagt Andreas Bleisch. Er hat Anfang Mai 2017 die Geschäftsführung des Schaffhauser Möbelfachgeschäftes Betz Wohn- und Bürodiesign AG übernommen. Das Unternehmen investiert eine sechsstelligen Summe in den Umbau, der bis Ende dieser Woche abgeschlossen sein soll. «In schwierigen Zeiten für den Detailhandel möchten wir mit dieser Investition in das stationäre Ladengeschäft ein Zeichen setzen», sagt der Geschäftsführer und Mitinhaber. Gleichzeitig gibt Betz den zweiten Stock im Gebäude an der Moserstrasse auf und konzentriert sich auf das Erdgeschoss.

Der Schauraum ist wie eine Wohnung konzipiert, einschliesslich eines rückversetzten Schlafzimmers. Über eine schwarze Metalltreppe gelangt man auf die ebenfalls neue Galerie, sie dient als Büro und soll den Wegfall des Obergeschosses kompensieren. Dieser «Einschub» war ursprünglich ein Pavillon an einem Event von Facebook, erzählt Bleisch. «Wir haben ihn umgenutzt.» Entworfen wurde er von der auf temporäre

Bauten spezialisierten Firma Nüssli, die von Hüttwilen aus agiert. «Alles hier in unserer Wohnung ist einfach abbaubar und wieder verwendbar», sagt Bleisch.

Hüterin der Schätze nennt er das riesige Büchergestell, welches auch als Raumtrenner dient. Im Gestell werden allerdings nur wenige Bücher aufbewahrt, dafür aber Muster für die Kunden wie Hölzer, Stoffe, Farbfächer. «Der Inhalt dieses Büchergestells ist der Grund, warum die Leute zu uns kommen», sagt Bleisch. «Das «Begreifen von Ware» ist einer der Vorteile, den der stationäre Einzelhandel den Online-Wettbewerbern voraus hat. Computertechnik bedient Augen und Ohren, alle anderen Sinne liegen brach. Die Haptik fehlt.» Auch an den Geruchssinn der Kunden habe man beim Umbau gedacht, sagt Bleisch: «Bei uns gibt es während einer Beratung auch Kaffee.»

Pionier im Onlinehandel

Das eine tun, das andere aber nicht lassen: Mit dem Umbau des Schauraums will Betz das Offline-Geschäft stärken. Seit 2013 mischt das Unternehmen aber auch im Online-Handel mit. «Wir hatten landesweit eine der ersten Plattformen im Bereich E-Commerce von Designermöbeln», sagt Bleisch. Frauen kaufen häufiger im Internet ein als Männer, so die Erfahrung des Geschäftsführers. Zunehmend würden Bestellungen statt am PC mittels Smartphone ausgelöst: «Ein Sofa per iPhone zu kaufen ist unter den jungen Leuten nichts Aussergewöhnliches.»

Bleisch will On- und Offline verzahnen: «Einzelne Möbel kann man im Internet be-



Andreas Bleisch ist Geschäftsführer und Mitinhaber der Schaffhauser Betz Wohn- und Bürodiesign AG.

BILD JEANNETTE VOGEL

stellen. Doch wenn Räume umgenutzt werden oder ein Umbau realisiert wird, ist die Anschaffung von neuem Mobiliar nur ein kleiner Schritt im Gesamtprojekt.» Den wohl grössten Einzelauftrag in der 177-jährigen Geschichte von Betz erhielt das Traditionshaus mit 15 Mitarbeitern übrigens in die-

sem Jahr: «Wir durften als kleines Schaffhauser Geschäft den neuen Hauptsitz von Google an der Europaallee einrichten», sagt Andreas Bleisch.

Diesen Freitagabend wird die Neueröffnung gefeiert. Ab Samstag ist das Möbelfachgeschäft wieder geöffnet.

Anzeigen



Mehr erleben. Mehr profitieren.

SNplus bietet Ihnen als Abonnentin und Abonnent der «Schaffhauser Nachrichten» attraktive Angebote aus den Bereichen Freizeit, Kultur, Sport und Reisen. Sie profitieren exklusiv von ausserordentlichen Vergünstigungen und Zusatzleistungen.

Weitere attraktive Angebote finden Sie auf www.shn.ch/snplus oder regelmässig in den SN. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



Fiddler's Green

6 x 2 Tickets zu gewinnen

Mit ihrem aktuellsten Werk «HEYDAY» im Laderaum, schippern die Herren aus Erlangen nach vier Jahren nun endlich mal wieder gen Süden, um uns ihren Kick-Ass-Speedfolk vor den Latz zu knallen. Protestsongs zum Headbängen, Gesellschaftsskritik zum Headthinken und Trinklieder zum Headeachen – das volle Programm eben.

Freitag, 13. Dezember 2019 in der Kammgarn, Schaffhausen. Türöffnung: 20:00 Uhr, Konzertbeginn: 21.00 Uhr. Alle Informationen unter www.kammgarn.ch.

Vorname _____ Name _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Geburtsdatum _____

- Coupon einsenden an «Schaffhauser Nachrichten», Lesermarketing, Verlosung «Fiddler's Green», Vordergasse 58, 8201 Schaffhausen, oder E-Mail an wettbewerb@shn.ch mit Keyword «Fiddler's Green» und Adresse.

- Teilnahmeschluss: Donnerstag, 5. Dezember 2019.

- Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt.

- Ihre Angaben können zu Marketingzwecken verwendet werden.

- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Meier + Cie AG Schaffhausen sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt.

A1486781

NEUERSCHENUNG



Hochstapler und Politiker

VON STEFAN SIGERIST

Das Leben von Hochstaplern ist amüsant, sofern man nicht zu ihren Opfern gehört. Sie geniessen häufig gewisse Sympathien, wenn sie Misstände aufdecken oder die Geldgier ihrer Opfer entlarven. Gelegenheit macht Diebe, wie der Volksmund sagt: Wer sie ergreift, wird bewundert oder geringgeschätzt, je nach Sicht auf die Gunst der Stunde, die Zweideutigkeit gehört zur Rolle des Hochstaplers.

Auf politische Skandale wird ebenfalls eingegangen. «Macht führt zu Korruption, und absolute Macht korumpiert völlig», räsionierte der englische Historiker und Politiker Lord Acton. Zwar gibt es Mächtige, die Gutes tun, doch die Beziehung zwischen Macht und Machtmissbrauch ist eng. Auch in der Schweiz gab es politische Skandale: Steuergelder wurden für nutzlose Panzer ausgegeben, die Neutralität des Landes wurde aus Profilierungssucht verletzt und die Swissair in den Konkurs geritten.

240 Seiten, gebunden, bebildert, Format 140 x 210 mm,
CHF 29.-, ISBN 978-3-85801-259-3

Das Buch ist im Foyer der «Schaffhauser Nachrichten», in allen Buchhandlungen sowie unter www.meierbuchverlag.ch erhältlich.

BESTELLUNG

Bitte senden Sie uns mit Rechnung Expl.

«Hochstapler und Politiker» zu CHF 29.- (plus Porto/Verpackung)

Name _____ Vorname _____

Strasse _____ PLZ, Ort _____

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte einsenden an Meier Buchverlag Schaffhausen, Vordergasse 58, 8200 Schaffhausen, Telefon 052 633 34 51, buchverlag@meierbuchverlag.ch



MEIER BUCHVERLAG
SCHAFFHAUSEN